

Turbulence from the Abyss

Von X-Breakgirl

Kapitel 4:

Oz liegt auf seinem Bett, liest in einem Buch, das er aus der Bibliothek geholt hatte. Als plötzlich seine Schwester in seinem Zimmer erscheint. "Onii-chan!"

"Ada?" Überrascht setzt er sich auf. "Was...Wie kommst du hierher?"

"Sharon hat mich mit Eques hierher gebracht. Wir wurden von einem Chain angegriffen..."

"Wo sind Alice und Sharon-chan?"

"Ich bin hier, Oz-sama." Sharon erscheint ebenfalls. "Alice-san ist mit Break zusammen, er wird sie sicher hierher bringen."

"Was ist denn geschehen, dass ihr mit Eques Kraft hierher kommen musstet? Ada sagte, ihr beide seid von einem Chain angegriffen worden."

"In der ganzen Stadt sind plötzlich Chains aufgetaucht. Sie kommen direkt aus dem Abyss. Break glaubt, dass sie geschickt wurden, um Alice-san zu töten."

"Ich muss sie finden." Oz springt vom Bett auf.

"Nein, Onii-chan, du darfst nicht gehen." Ada legt ihre Hände um seinen Arm. "Es ist viel zu gefährlich."

"Tut mir leid, Ada. Ich kann nicht einfach hier warten und nichts tun." Oz löst sich aus ihrem Griff, läuft an Sharon vorbei.

Als er die Treppe hinunter läuft, kommt Gil durch die Eingangstür herein. "Gil, lass die Kutsche fertig machen. Wir müssen Alice und Break suchen."

"Die Kutsche ist nicht hier." Sharon kommt ebenfalls die Treppe hinunter. "Wir haben sie genommen, um in die Stadt zu fahren. Aber wir kamen mit Eques hierher zurück."

"Dann müssen wir laufen." Oz stürmt durch die Tür nach draußen.

"Oz, warte!" Gil läuft ihm nach.

Break hat bereits die Hälfte der Chains vernichtet und will sich gerade auf einen weiteren stürzen, als er plötzlich anfängt zu husten und die Hand auf den Mund presst. Zwischen seinen Fingern läuft Blut hindurch, tropft auf den Boden.

"Das sieht nicht gut aus. Komm mit, Alice-chan."

Als Break sie kommen hört, hebt er den Kopf. Ein freches Grinsen erscheint auf seinem Gesicht. Dann kippt er langsam nach vorne, in Fae's Arme.

"Alice-chan." Fae reicht den bewusstlosen Break an sie weiter. "Kümmere dich bitte um ihn."

Unfähig, sein Gewicht zu tragen, stolpert Alice nach hinten. Sie landet auf ihrem Hintern, Break mit dem Kopf auf ihrem Schoß. Sie versucht, ihn wegzuschieben, es gelingt ihr aber nicht. Mit einem ärgerlichen Seufzen gibt sie schließlich auf.

Die Chains haben mittlerweile einen Kreis um sie geschlossen, rücken immer näher.

Fae legt ihre Handflächen aneinander, schließt die Augen, eine sanft leuchtende Wand zieht sich um sie herum. Als ein Chain seine Klaue ausstreckt und gegen die Wand stößt, prallt er zurück.

"Was ist das?" Alice betrachtet sie staunend.

"Ein magischer Schutzban, er wird die Chains von uns fernhalten." Fae kniet sich neben sie. "Alice-chan, ich möchte etwas wissen. Was ist mit Break-sans Augen?" Sie streckt die Hand aus, schiebt Breaks Haare zur Seite, die sein linkes Auge verdecken. Alice hebt die Schultern. "Das eine wurde ihm vom Willen des Abyss gestohlen. Er hat es mir, Oz und Seaweed-Head mal erzählt. Sie wollte beide Augen von ihm, wurde aber gestört, so konnte er das andere behalten."

"Aber damit stimmt auch etwas nicht. Ich habe es gleich bemerkt, als ich ihn am Bahnhof traf."

Alice schaut sie ratlos an. "Was soll denn damit nicht stimmen?"

"Er kann damit nichts sehen." Fae tastet mit ihren Fingern über Breaks geschlossenes rechtes Auge. "Er ist blind, Alice-chan."

"Das ist Unsinn!" Wütend blickt Alice sie an. "Woher willst du das wissen? Du bist erst heute in diese Stadt gekommen! Du kennst ihn überhaupt nicht!"

"Warum rege ich mich so auf? Es ist doch nicht so, dass ich den Clown mögen würde. Er ist eine Nervensäge, mit seinem ständig breiten Grinsen und seiner doofen Puppe. Aber..."

"Es war die Art, wie er mich angesehen hat", erklärt Fae. "Als würde er mich überhaupt nicht wahrnehmen."